

Lebhafter Dialog übers Thema Schule

Türkische Lehrer besuchten die Sekundarschule

WERL ■ Auf ihrer Kultur- und Schulbesichtigungstour machten neun Pädagogen aus Samsun in der Türkei jetzt auch Halt in der Sälzer-Sekundarschule. Mit großem Interesse beobachteten die Lehrerinnen und Lehrer aus der Türkei das selbstständige Arbeiten der Kinder im Lernbüro der Klasse 5. Auch die Vorträge der Englisch-Expertengruppe in Stufe 6 über das squirrel (Eichhörnchen) und seine Lebensweise - natürlich auf Englisch - wurden aufmerksam verfolgt.

Wie hier fanden sich dann auch im Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“ schnell Anknüpfungspunkte und Ansprechpartner bei den Schülern, und es ergaben sich lebhaftes Gespräche zwischen den Gästen aus der Türkei und den Türkisch sprechenden Kindern. Im Anschluss an die Unterrichtsbesuche informierten die Abteilungsleiter der Schule, Sandra Schenkel und Andreas Gasse, die Besucher über das Konzept des längeren gemeinsamen Lernens, und das in der Schule

gelebte Modell der Integration und Inklusion. Es entspann sich ein lebhafter Dialog über mögliche Schulabschlüsse, Integration von Kindern mit Förderbedarf, Unterrichtsorganisation und vielfältige Fragen, souverän begleitet von Frau Dogan vom Kulturverein Önder als Fast-Simultan-Übersetzerin.

Spontane Kurzinterviews mit den türkischen Kolleginnen der Sälzer Sekundarschule vertieften die positiven Eindrücke der Gäste merklich.

Diese bedankten sich mit zwei schönen gerahmten Bildern aus dem Kunstunterricht ihrer Schule. Beeindruckt zeigten sich die Gäste vom spontanen Kurzkonzert der Schulband beim Besuch der Aula. „Sie haben aber gute Musiker hier.“ Klar, dass Musiklehrer Andreas Gasse noch ein türkisches Volkslied anstimmte, so dass sich zum Abschied alle Besucher ums Klavier versammelten und mit sichtlicher Freude das alte Volkslied „Üsküdüra giderken“ gemeinsam sangen.



Beeindruckt waren die türkischen Lehrer vom Besuch der Sekundarschule. ■ Foto: Sekundarschule